



Arbeitsblatt: Geschichtequiz

Arbeitsauftrag 1: Kreuze die richtige Antwort an.

- Was war das Symbol des austrofaschistischen Österreich?
 - Kruckenkreuz
 - Hakenkreuz
 - Pfeilkreuz
 - Andreaskreuz

- Wie hieß der österreichische Bundeskanzler, der für die Ausschaltung des Parlaments verantwortlich war?
 - Schuschnigg
 - Renner
 - Dollfuß
 - Seipel

- Wer war bis 1934 deutscher Reichspräsident?
 - Goebbels
 - Himmler
 - Göring
 - Hindenburg

- Wer war Hitlers Minister für Volksaufklärung und Propaganda?
 - Himmler
 - Goebbels
 - Göring
 - Seyß-Inquart

- Was zählte nicht zu den Zielen der NSDAP?
 - Erwerb von Kolonien
 - Abänderung des Friedensvertrags
 - Vereinigung aller Faschisten
 - Kampf gegen den Marxismus
 - Entfernung aller Juden aus Deutschland
 - Schaffung eines Großdeutschlands

- Wie heißt das Buch, in dem Hitler seine Weltanschauung und Ziele niederschrieb?
 - Hoch die NSDAP
 - Deutschland über alles
 - Mein Kampf
 - Politik und Propaganda

- Die Weltwirtschaftskrise begann im Jahre
 - 1929
 - 1933
 - 1938
 - 1946

- Benito Mussolini war in Italien der politische Führer der
 - Sozialdemokraten
 - Konservativen
 - Kommunisten
 - Faschisten

- Wie viele Menschen fielen schätzungsweise dem „stalinistischen Terror“ zum Opfer?
 - 1 Million
 - 5 Millionen
 - 10 Millionen
 - 20 – 50 Millionen

- In welchem Jahr starb Josef Stalin?
 - 1948
 - 1953
 - 1959
 - 1964



- Wie heißt das faschistische Programm der Heimwehr von 1930?
 - Faschistische Deklaration
 - Linzer Programm
 - Korneuburger Eid
 - Linzer Eid

- Wem unterstanden alle Konzentrationslager?
 - Himmler
 - Göring
 - Goebbels
 - Höss

- Wie hieß die NS-Jugendorganisation für Mädchen?
 - Hitlermädel
 - Bund deutscher Mädchen
 - NS-Mädchen
 - Bund deutscher Mädels

- Was war das nationalsozialistische Idealbild der Frau?
 - fleißige Fabrikarbeiterin
 - gebildete Universitätsprofessorin
 - Hausfrau und Mutter
 - erfolgreiche Unternehmerin

- Wie hieß das Gesetz, das Hitler erlaubte, ohne die Gesetzesbeschlüsse des Reichstags zu regieren?
 - Nürnberger Gesetz
 - Verordnung zum Schutz von Volk und Staat
 - Machtergreifungsgesetz
 - Ermächtigungsgesetz

- Was wurde durch das „Heimtückegesetz“ (1933) verboten?
 - jede politische Betätigung
 - jede Kritik an der Regierung
 - das Verraten von „Volksgenossen“
 - das Abhören von ausländischen Radiosendern

- Was war der Inhalt der „Verordnung zum Schutz von Volk und Staat“ (1933)?
 - das Verbot aller Parteien außer der NSDAP
 - das Verbot der kommunistischen Partei
 - das Heiratsverbot zwischen Juden und „Ariern“
 - die Aufhebung wichtiger Menschen- und Bürgerrechte

Name:

Klasse:

Datum: